

## **Rundschreiben Nr. 157/2018**

### **Fortsetzung des Projekts Global Nachhaltige Kommunen in Schleswig-Holstein 2019**

Das Projekt Global Nachhaltige Kommunen Schleswig-Holstein startet im März 2019 in die 2. Runde. Teilnehmen können alle Kommunen aus Schleswig-Holstein, von kleinen Gemeinden über Städte und Kreise. Kern des Projekts ist eine dreiteilige Workshop-Reihe. Die Workshops informieren zu bewährten Ansätzen, Methoden und Instrumenten, um auf kommunaler Ebene weitere Prozesse zur Umsetzung der Agenda 2030 und ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals, SDGs) zu initiieren und auf bewährten Erfahrungen, wie z.B. aus dem Lokalen Agenda 21-Prozess, aufzubauen. Das Projekt richtet sich an mitarbeitende kommunaler Verwaltungen, Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik sowie an kommunale Unternehmen.

Optional können teilnehmende Kommunen eine vertiefte Beratung vor Ort in Anspruch nehmen. Teil dieser Leistung ist die Durchführung einer Agenda 2030-Bestandsaufnahme für diese Kommune. Anhand der Analyse von kommunalen Indikatoren sowie Plänen, Konzepten und Strategien wird der aktuelle Stand der Umsetzung der 17 Ziele ermittelt. Ein übersichtlicher Bericht schließt die Beratung ab.

Das Projekt wird von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global in Kooperation mit dem Städteverband Schleswig-Holstein, dem Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag, dem Schleswig-Holsteinischen Landkreistag, dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung und dem Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. umgesetzt.

#### **Welche Ziele werden verfolgt?**

- Anhand von drei Workshops wird die Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen in den Kommunen Schleswig-Holsteins bekannt und anwendbar gemacht.
- Know-How zu Verfahren und bewährte Ansätze zur Erarbeitung von kommunalen Steuerungsinstrumenten werden vermittelt.
- Austausch und Synergien zwischen den Kommunen und dem Bundesland zur Agenda 2030 werden geschaffen.
- "Globale Verantwortung" fließt als Querschnitt ein. So werden auch Themen wie faire und nachhaltige Beschaffung, Migration und kommunale Partnerschaften vertieft.
- Weiterführende Beratung (optional): Auskunft zum aktuellen Stand der Umsetzung der Agenda 2030 in der Kommune und Erarbeitung weiterer Schritte vor Ort.

### **Was sind die nächsten Schritte?**

- am **19.02.2018** findet eine Informationsveranstaltung in Rendsburg statt. [Hier](#) geht es zur Online Anmeldung. Bis zum 12. März 2019 führt die SKEW weitere Beratungen per Telefon oder auch vor Ort durch.
- Für die Anmeldung an die Workshop-Reihe wird um Anmeldung per E-Mail an: [lars.westemeier@engagement-global.de](mailto:lars.westemeier@engagement-global.de) bis zum **12. März 2019** gebeten. Es wird um Angabe der Kommune, Namen sowie Funktion der teilnehmenden Person(en) mit entsprechenden Kontakten gebeten.
- Die Anmeldung für die optionale Bestandsaufnahme und weiterführende Beratung sind spätestens bis zum ersten Workshop **am 26. März 2018** einzureichen. Dazu ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.

### **Was wird geboten:**

#### **a) Workshops**

- Die Workshops vertiefen einerseits Fachthemen aus dem sozialen, ökologischen und ökonomischen Bereich und andererseits bewährte Methoden zur Bekanntmachung, Implementierung und dem Monitoring der 17 Ziele.
- Neben interaktiven Arbeitsphasen gibt es Inputs von Experten/innen aus Schleswig-Holstein und dem Bundesgebiet. Auch kommunale Akteure aus der ersten Workshop-Phase werden eingebunden, um den direkten Erfahrungsaustausch zu ermöglichen
- Internationale Referenten/innen aus kommunalen Verwaltungen geben Einblicke in gute Beispiele aus Europa und der Welt.
- Darüber hinaus werden weiterführende Informationen zu Angeboten und Leistungen der Kooperationspartner angeboten.

#### **b) Bestandsaufnahme und weiterführende Beratung**

Ein für Kommunen optionales und kostenloses Angebot mit drei Komponenten:

- **Qualitative SDG-Bestandsaufnahme:** Analyse zum Stand der Umsetzung der 17 Ziele der Agenda 2030 in der Kommune anhand der kommunalen Pläne, Konzepte und Strategien.
- **Quantitative SDG-Bestandsaufnahme:** Analyse der Umsetzung der 17 Ziele der Agenda 2030 anhand von SDG-Indikatoren, Daten und Kennzahlen aus der Kommune.
- **Kommunale Begleitung, Beratung und Moderation**  
Anhand der Ergebnisse der Analysen werden die weiteren Schritte erarbeitet. Als Ergebnis wird ein übersichtlicher Agenda-2030-Bericht angestrebt, der Auskunft zum aktuellen Stand aus der Kommune zur Umsetzung der 17 Ziele angibt und ggf. für einen pilothaften Fachbereich ein indikatorenbasiertes Zielsystem beinhaltet.

**Als Zuwendungsempfänger des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) kann die SKEW die drei Workshops und die weiterführende Beratung kostenfrei anbieten. Reise- und Übernachtungskosten werden erstattet. Im Rahmen der Workshops wird auch ein Catering kostenlos zur Verfügung gestellt.**

## Was von den teilnehmenden Kommunen erwartet wird:

- Teilnahme an den Workshops am 26. und 27. März 2019, 18. Juni 2019 und 24. September: Zu den Workshops können je drei Personen aus der Kommune teilnehmen. Idealerweise ist die durchgehende Teilnahme einer Person aus der kommunalen Verwaltung an allen drei Terminen vorgesehen. Die beiden weiteren Personen können je nach Termin wechseln und sollten aus den entsprechenden Fachbereichen kommen. In Verbindung mit der Verwaltung können auch Personen aus der Politik, kommunalen Unternehmen oder aus der engagierten Zivilgesellschaft teilnehmen. Bei **kleineren Gemeinden** ohne Verwaltung ist diese Voraussetzung nicht zwingend. Es wird um Kontaktaufnahme mit der SKEW gebeten, um hier eine individuelle Lösung zu finden.
- Bestandsaufnahme und weiterführende Beratung: Die vertiefte Beratung und die Bestandsaufnahmen erfordert mehr Mitarbeit der Kommune. Darunter fallen Aufgaben wie die interne Abstimmung von Terminen vor Ort, der Zulieferung von kommunalen Dokumenten oder von lokalen Statistiken (falls vorhanden) für die Bestandsaufnahmen sowie die gemeinsame Erstellung eines Berichts. Aus diesem Grund muss dieser Schritt mit den entsprechenden Entscheidungsträgern abgestimmt sein. Die Mitzeichnung der entsprechenden Willensbekundung in den Antragsunterlagen sollte dafür spätestens beim ersten Workshop-Termin am **26. März 2019** vorliegen. Für 2019 steht für dieses vertiefte Angebot nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen bereit.

Weitere Informationen sind unter dem nachfolgenden Link: <https://skew.engagement-global.de/global-nachhaltige-kommune-in-schleswig-holstein.html> zu erhalten.

Für weitere Nachfragen und Informationen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Sebastian Dürselen  
Lars Westemeier  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt  
Global Nachhaltige Kommune (Projektleiter)  
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Straße 26  
Postadresse: Tulpenfeld 7  
53113 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-313 bzw. -645  
[sebastian.duerselen@engagement-global.de](mailto:sebastian.duerselen@engagement-global.de)  
[lars.westemeier@engagement-global.de](mailto:lars.westemeier@engagement-global.de)

\* \* \*

*Hinweis zum Download der Rundschreiben und anderer Mitteilungen:  
Für alle Mitgliedskörperschaften stehen die Rundschreiben im "Mitgliederservice" auf der Homepage des Städteverbandes Schleswig-Holstein als Datei zur Verfügung.*



**Teilnahme am Projekt  
Global Nachhaltige Kommune Schleswig-Holstein/ Bestandsaufnahme und weiterführende  
Beratung**

Die Kommune (*Name einfügen*) führt im Rahmen des Projekts „Global Nachhaltige Kommune in Schleswig-Holstein“ eine Agenda 2030-Bestandsaufnahme durch und erarbeitet zusammen mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) weitere Schritte zur Verknüpfung der 17 Ziele mit den eigenen kommunalen Handlungsfeldern. Dabei können bisherige Leitbilder und Strategien mit Projektideen ergänzt oder neu entwickelt werden. Darüber hinaus können strategische Lösungen für ein verwaltungsübergreifendes Berichtswesen erarbeitet und weiterentwickelt werden.

Darin werden die Kommunen durch folgende Leistungen unterstützt:

- **Qualitative Bestandsaufnahme:** Analyse zum Stand der Umsetzung der 17 Ziele der Agenda 2030 in der Kommune anhand der kommunalen Pläne, Konzepte, Leitlinien und Strategien. Zu diesem Zweck muss eine Ansprechperson aus der Kommune die ausgewählten Dokumente zur Analyse zusammenstellen. Die Analyse übernimmt die SKEW.
- **Quantitative Bestandsaufnahme:** Analyse der Umsetzung der 17 Ziele der Agenda 2030 anhand von SDG-Indikatoren und Daten und Kennzahlen aus Ihrer Kommune. Zu diesem Zweck werden die kommunalen Indikatoren mit einer Auswahl von SDG-Indikatoren verglichen und eine datenbasierte Analyse vorgenommen.
- **Kommunale Begleitung, Beratung und Moderation**  
Der erste Termin vor Ort dient der Vorbereitung der Bestandsaufnahme. Anhand der Ergebnisse der Analysen werden zusammen mit der Kommune die weiteren Schritte erarbeitet. Dafür sind je nach Zielsetzung vor Ort zwischen 3-4 weitere Workshoptermine mit den entsprechenden Fachbereichen zu koordinieren. Als Output wird ein übersichtlicher Agenda2030- Bericht angestrebt, der Auskunft zum aktuellen Stand aus der Kommune zur Umsetzung der 17 Ziele angibt und ggf. für einen pilothaften Fachbereich bereits ein indikatorenbasiertes Zielsystem beinhaltet.

**Die konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit erfolgt im intensiven Austausch und beiderseitigem Einverständnis. Die Dauer der Zusammenarbeit entspricht gemäß der Projektkonzeption dem Zeitraum von ca. einem Jahr, der für die Erarbeitung des Berichts vorgesehen ist.**

Ort, Datum (SKEW)	Ort, Datum (Kommune)
-------------------	----------------------